

stein mehr abändern, als in den mehr kalkreichen Gegenden der Fall ist. Zum Schluß danke ich allen den Herren, welche mich bei dieser Arbeit unterstützt haben, insbesondere dem Herrn Hofrat Dr. Hans Rebel für die liebenswürdige Beistellung der einschlägigen Literatur und seine wohlwollenden Ratschläge und den übrigen Herren für die vertrauensvolle Überlassung des Belegmaterials.

Hemipteren (Rhynchoten) des Bezirkes Kamenj (süd-westliches Sibirien, früheres Gouvernement Tomsk).

Von W. Wnukowskij, Rußland (Tomsk).

Vorliegendes Verzeichnis von 90 Formen (83 Arten und 7 Aberrationen) *Hemiptera* ist das Resultat einer von mir ausgeführten Bearbeitung des an der Nowo-Nikolaewsker Sibirischen Landes-Pflanzenschutzstation gesammelten entomologischen Materials. Beim Kollektieren waren beteiligt: W. Plotnikow, A. Massajtis und der Verfasser. Gesammelt wurde von Anfang Juni bis Mitte September 1924, fast ausschließlich in der nächsten Umgebung (im Umkreis von 10 km) des Dorfes Kornilowo, Bezirk Kamenj, dessen geographische Koordinaten $53^{\circ} 57'$ nördl. Br. und $81^{\circ} 10'$ östl. L. (von Greenwich) sind.

Das Dorf Kornilowo liegt in dem links des Obj-Flusses gelegenen Teile des Bezirkes Kamenj, zirka 40 km süd-westlich der Stadt Kamenj. Die Umgebung des Dorfes stellt, wie überhaupt die ganze Gegend dieses Gebietes, eine „Waldsteppe“ vor, mit zahlreichen, teilweise ziemlich großen Birkenwäldchen und Buschlandschaften (Zone der Waldinseln). Diese Waldsteppe geht im Westen (im Bezirk Slawgorod) in die Kulundinsker Steppe über. Nadelwälder, die im links-obischen Teil des Bezirkes fast nur aus Kiefern bestehen, kommen in Insform in der Waldsteppe vor; die größten sind der Kulundinsker und der Burlinsker Wald, die sich längs der Flüsse Kulunda und Burla hinziehen. Der rechts des Obi-Flusses gelegene Teil des Bezirkes ist im Gegensatz voll bewaldet. Zirka 2 km westlich des Dorfes Kornilowo befindet sich ebenfalls ein ziemlich großer, zum Teil gemischter Nadelwald, an dessen Rändern Birken- und Espenbestände wachsen. Die nächste Umgebung des Dorfes nach Norden, Osten und Süden trägt ein typisches „Waldsteppen“-Gepräge. Das Flößchen „Proslouschka“, an dem das Dorf liegt, ist klein und seicht, mit langsamer Strömung und zerfällt stellenweise in kleine Seen- und Sumpfreiche. Im großen und ganzen aber sind stehende Gewässer in der Umgebung des Dorfes selten.

Das ganze gesammelte Material befindet sich in meiner Sammlung.

Angaben über die Fauna der *Hemipteren* des Bezirkes Kamenj sind nur in einer Arbeit von A. Kiritschenko enthalten. („Zur Entomofauna des westlichen Sibiriens. *Hemiptera*—*Heteroptera* des Altai und des Gouvernement Tomsk (Rußland).“— *Revue Russe d'Entom.*, X., 1910, Nr. 3, p. 173—185). In dieser Arbeit werden für den Bezirk Kamenj nur 42 Formen (40 Arten und 2 Varietäten) *Hemiptera* — *Heteroptera* angeführt, die bei dem Dorf Meretj am Fluß Obj im südlichen Teil des Bezirkes Kamenj von Herrn E. Rodd gesammelt wurden. Von diesen 42 Formen fehlen nur 17 Arten und 1 Aberration in unserer Sammlung des Jahres 1924.

Von den unten angeführten 69 Formen *Hemiptera*—*Heteroptera* ist die Determination, der mit einem (K) bezeichneten 46 Arten, von Herrn A. Kiritschenko im Zoologischen Museum der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg nachbestimmt worden. Ebenso wurde die Bestimmung aller 15 Arten *Homopteren* von Herrn W. Kusnezow nachgeprüft. Ich gestatte mir auch an dieser Stelle den genannten Herrn meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Die zum erstenmal konstatierten Formen sind mit folgenden Zeichen versehen:

Für den Bezirk Kamenj mit einem * (33 Arten und eine Aberration).

Für das mittlere West-Sibirien mit einem † (6 Arten).

Für ganz West-Sibirien mit einem ○ (18 Arten und fünf Aberrationen).

Von den letzteren sind neu für das gesamt Sibirien folgende 8 Arten: *Legnotus picipes* Fall., *Bathysolen nubilis* Fall., *Chorosoma schillingi* Schill., *Henestaris halophilus* Burm., *Platyplax salviae* Schill., *Athysanus flavicornis* H. S., *A. intermedius* V. Kusnezov. (in litt.) und *Dictyophara pannonica* Germ.

Heteroptera.

- *Legnotus picipes* Fall. (K.). 12. VIII., 1 Exemplar.
- Sechirus* (s. s.) *morio* L. 30. VI.—4. VII., 3 Ex.
- *Ochetostethus nanus* H.-S. (K.). 30. VI.—12. VIII., 4 Ex.
- *Eurygaster schreiberi* Mont. (K.). 5. VII., 1 Ex.
- 5 * *E. maurus* L. (K.). 1.—31. VIII., 6 Ex.
- * *Graphosoma italicum* Müll. (K.). 26. VI., 1 Exemplar, ziemlich selten.
- * *Sciocoris distinctus* Fieb. (K.). 4. VII. — 26. VIII., kommt ziemlich häufig vor.
- * *Aelia klugi* Hahn. 12.—14. VI., 3 Ex.
- Ae. acuminata* L. (K.). 12. VI.—6. IX., sehr gewöhnlich.
- 10 * *Ae. sibirica* Reut. (K.). 19. VI., 1 Ex.
- * *Neotiglossa pussilla* Gmel. 12. VI.—22. VII.; gewöhnlich.
- * *N. leporina* H.-S. (K.). 14. VI.—25. VII.; kommt ziemlich häufig vor.
- * *Eusarcoris aeneus* Scop. VI.
- * *Palomena prasina* L. 10. IX.

- 15 *P. viridissima* Poda. VIII.
 † *Peribalus vernalis* Wolff. 1.—4. VII.; kommt nicht selten vor.
Carpocoris (s. s.) *purpureipennis* De Geer. (K.). 6. VI.—6. IX.;
 gewöhnlichste Art.
 — *ab. fuscispinus* Boh. (K.). 5. VI.—6. IX.; kommt sehr
 häufig vor.
 † *C. (Anthenimia) lunulatus* Goeze (K.). 12. VI.—26. VIII., drei
 Exemplare; ziemlich selten.
- 20 *Dolycoris baccarum* L. (K.). 5. VI.—6. IX.; sehr zahlreich.
Eurydema oleracea L. (K.). 5. VI.—10. IX.; sehr gewöhn-
 liche Art.
Piezodorus lituratus F. (K.). 13. VI.—10. IX.; kommen häufig
 vor.
 ○ — *ab. alliaceus* Germ. 14. VI.—31. VIII.; kommen häufig vor.
 * *Picromerus bidens* L. (K.). 1.—12. VIII.; 4 Ex.
- 25 * *Arma custos* F. (K.). 14.—19. VI., 2 Ex.; kommt nicht häufig
 vor.
Zicrona coerulea L. (K.). 7. VI.—13. VIII.; ziemlich gewöhnlich.
Elasmostethus interstinctus L. (K.). 19. VI., 1 Ex.
Elasmucha grisea L. 12. VIII., 1 Ex.
 ○ *Coreus sibiricus* Jac. (K.). 5. VIII., 1 Ex.
- 30 *Mesocerus marginatus* L. (K.). 12. VI.—13. VIII.; sehr gewöhnlich.
 ○ *Bathysolen nubilis* Fall. (K.). 18. VIII., 1 Ex.
Arenocoris spinipes Fall. (K.). 5. VII., 1 Ex.
 ○ *Coriomeris scabricornis* Panz. (K.). 12. VIII., 1 Ex.
 * *Coriscus calcaratus* L. (K.). 13.—23. VIII. }
 35 *Megalotomus junceus* Scop. VIII. } ziemlich
 † *M. ornaticeps* Stal. (K.). 16. VIII.—10. IX. } gewöhnlich
Coriscus hyosciami L. (K.). 7. VI.—10. IX. } Ge-
Stictopleurus abutilon Rossi. (K.). 14. VI.—10. IX. } wöhnlich.
 ○ *S. subtomentosus* Goeze (K.). 19. VI., ♀; 12. VIII. ♂.
- 40 * *Myrmus formosus* Jac. (Reut.) (K.). 25. VII., 1 Ex.
 ○ *Chorosoma schillingi* Schill. (K.). 25. VII.—18. VIII., 3 Ex.
 † *Nisius (Nithecus) jacobaeae* Schill. (?). VII.
 * *N. (s. s.) thymi* Wolff. (K.). 2. VIII., 1 Ex.
 * *N. (Ortholomus) punctipennis* H.-S. (K.). 1. VIII., 1 Ex.
- 45 ○ *Henestaris halophilus* Burm. (K.). 19. VI., 1 Ex.
 ○ *Geocoris grylloides* L. (K.). 1.—18. VIII.; kommt nicht selten vor.
 ○ *Platyplax salviae* Schill. (K.). 19. VI., 1 Ex.
 * *Pterometus staphiliniformis* Schill. (K.). 23. VIII., 1 Ex.; selten.
 * *Aphanus (Graptopeltus) adpersus* Muls. (K.). 12. VI., 1 Ex.
- 50 * *Eremocoris erraticus* F. (K.). 12. VI.
 * *Pyrrhocoris* (s. s.) *apterus* L. (K.). 3. VI.—6. IX.; sehr zahlreich.
P. (s. s.) marginatus Koll. (K.). 12.—26. VIII., 2 Ex.
Rhynocoris (Oncauchenius) annulatus L. (K.). 21.—26. VII.,
 2 Exemplare.
Recluvius (s. s.) ferus L. (K.). 18. VIII.
- 55 † *R. (s. s.) rugosus* L. (?). 14. VI.
 * *Cimex lectularius* L. Das ganze Jahr.

- *Allorhinocoris flavus* J. Salb. (K.). 24. VI.—17. VII.; gewöhnlich.
Adelphocoris seticornis F. 23. VIII.
A. lineolatus Goeze. 25. VII.—1. VIII.
- 60 * *Brachycoleus scriptus* F. 5. VII.—1. VIII.; gewöhnlich.
Lygus (s. s.) *pratensis* L. (K.). 12. VI.—10. VII.; sehr gewöhnlich.
 * *L.* (s. s.) *lucorum* Mey. (K.). 9. VII.
 * *Capsodes gothicus* L. VII.
Poeciloscytus unifasciatus F. 24. VI.—23. VIII.
- 65 * *Stenodema* (*Brachytropis*) *calcaratum* Fall. 24. VI.; gewöhnlich.
 ○ ab. *virescens* Fieb. 24. VI.
 * *Notostria erratica* L. 1.—25. VII.
 * *Miris dolobratus* Fall. VII., 1 Ex.
 † *Strongylocoris leucocephalus* L. subsp. *sibiricus* Reut. (?). 5. VII.

Homoptera.

- 70 * *Lepyronia coleopterata* L. 4. VII.—6. IX.; sehr gewöhnlich.
 ○ *Aphrophora salicis* De Geer. (?). 23.—25. VII., 3 Ex.
 * *A. alni* L. 22. VII.—31. VIII.; gewöhnlich
 * *Philaenus spumarius* L. 9. VII.—13. VIII.; sehr zahlreich.
 ○ — ab. *pallidus* Zett. 26. VII.—13. VIII. } Kommen häufig
 75 * — ab. *fasciatus* F. 25. VII. } unter den typischen
 ○ ab. *populi* F. 25. VII. } Exemplaren vor.
 * *Ph. lineatus* L. 21.—26. VII.; ziemlich gewöhnlich.
 * *Centrotus cornutus* L. 30. VI.—31. VIII.; kommt häufig vor.
 ○ *Gargara genistae* F. 12.—31. VIII.; nicht selten.
- 80 * *Tettigonia viridis* L. 12.—31. VIII. Sehr gewöhnliche Art.
 * *Idiocerus populi* L. (?). 18. VIII., 1 Ex.
 * *Accocephalus nervosus* Schrk. 12.—18. VIII.
 ○ *Athysanus argentatus* F. 18. VIII., 1 Ex.
 * *A. impictifrons* Boh. 18. VIII., ♀.
- 85 ○ *A. flavicornis* H.-S. 25. VII., 1 Ex.
 ○ *A. intermedius* V. Kusnezov. (in litt.). — 1 Ex.
 ○ *Dictyophara pannonica* Germ. 21. VII.—31. VIII.; gewöhnlich.
 ○ — ab. *rosea* Fieb. 23.—31. VIII., 3 Ex.

Aphidodea.

- Aphis brassicae* L. 25. VII.—VIII. }
 90 *Macrosiphum pisi* Kalt. — VIII. } Sehr zahlreich.

Somit haben wir, wenn wir die in der oben angeführten Arbeit von A. Kiritschenko enthaltenen, in unserem Verzeichnis aber fehlenden 18 Formen hinzufügen, im ganzen für den Bezirk Kamenj 83 Arten und 4 Aberrationen *Hemiptera-Heteroptera*, 15 Arten und 4 Aberrationen *Homoptera* und 2 Arten *Aphidodea*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Wnukowskij W.W.

Artikel/Article: [Hemipteren \(Rhynchoten\) des Bezirkes Kamenj \(südwestliches Sibirien, früheres Gouvernement Tomsk\). 63-66](#)